

Jahresbericht 2003

1. 11. Januar Generalversammlung

Das Schützenjahr begann wie immer mit der ordentlichen Generalversammlung in der Kleeberghalle, zu der 145 Mitglieder erschienen waren, die durch den 1. Brudermeister begrüßt wurden. Besonders wurden die anwesenden Ehrenoffiziere, der Präses Heribert Ferber, der König Georg Stümpel und das Blasorchester Niederntudorf erwähnt.

Zu Anfang der Generalversammlung wurde der im letzten Geschäftsjahr verstorbenen Schützenbrüder gedacht und das Blasorchester spielte ihnen zu Ehren das Lied „vom guten Kammeraden“.

Während der Versammlung wurde die Siegerehrung des 11. Bataillonspokalschießens durchgeführt. Mit 1079 Ringen siegte die 1. Kompanie, nun schon zum zweiten Mal vor der 2. Kompanie und der Jungschützenabteilung. Beste Einzelschützen waren Johannes Lüke mit 141 Ringen und Anton Hunike mit 136 Ringen.

Am Abend fand der traditionelle Schützenball mit unseren Gästen aus Oberntudorf statt.

2. 07. und 09. Februar Bruderschaftsschießen

Unter guter Beteiligung fand das Bruderschaftsschießen im Schießkeller der Kleeberghalle, für einige bis in die frühen Morgenstunden, statt.

3. 08. März Seniorennachmittag

Die Senioren unserer Bruderschaft trafen sich am 8. März zum gemütlichen Nachmittag im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen. Hier wurde über die gesehenen, vor allem die alten Filme herzlich gelacht oder es gab Anregungen zu ausgelassenen Gesprächen.

4. 23. März Filmnachmittag

Am 23. März fand der Filmnachmittag der Bruderschaft im Schießkeller statt. Gezeigt wurden die Filme aus den Jahren 2002, Gerda und Georg Stümpel, 1992 Yvonne und Günther Hermens 1982 Barbara und Paul Düchting.

5. 16. Mai, Weihe der BdSJ Diözesanstandarte und Ehrung von Gruppen für Verdienste um die Jugendarbeit in der Stadt Salzkotten.

Am 16.05.2003 fand in Paderborn im Liborianum, eine Messfeier mit Weihe der BdSJ Diözesanstandarte statt. Die Weihe, an der wir mit einer Abordnung der Bruderschaft teilnahmen, erfolgte durch den BdSJ - Bundespräses Robert Koch.

Ebenfalls am 16.05.2003 wurden durch die Stadt Salzkotten Gruppen oder Personen geehrt, die sich durch ehrenamtliche Jugendarbeit und Jugendförderung Verdienste erworben haben. Von unserer Bruderschaft wurden Florian Stein, Christian Lupitzki und Tobias Montag, durch den Bürgermeister der Stadt Salzkotten, für ihren Einsatz und Ihre Verdienste rund um die Jugendarbeit ausgezeichnet.

6. 25. Mai Waldfest auf dem Burscheid

Aufgrund von Terminüberschneidungen mit dem Schützenfest Oberntudorf wurde das Waldfest 2003 auf den 25. Mai vorverlegt.

Leider konnte es aufgrund der Witterung nicht stattfinden und wurde ab gesagt.

7. 31. Mai und 01. Juni Diözesanjugenschützentag

Mit der Ausrichtung des Diözesanjugenschützentages war der Erste Höhepunkt des Schützenjahres gekommen. Mehr als tausend Jungschützen demonstrierten, das Tradition und Moderne in der Gemeinschaft der Bruderschaften eine Zukunft haben. Als Schirmherr der Veranstaltung sprach Weihbischof Dr. Karl Heinz Wiesemann. Die Niederntudorfer Bevölkerung und die Vereine zeigten Ihre Verbundenheit mit der Schützenjugend durch Zahlreiche Arbeitseinsätze an den beiden Festtagen hinter den Ständen rund um die Kleeberghalle. Besonders erwähnenswert ist der Arbeitseinsatz nach der Discofete in der Nacht von Samstag auf Sonntag. Mit mehr als 40 Helfern waren die Spuren der Fete schnell beseitigt und die Halle für den Sonntag festlich geschmückt worden. Bei Großveranstaltungen spricht man häufig von der Schlacht am Kalten Buffet, hier konnte man von der Schlacht am Besen und Wischer sprechen. Ich würde hier sagen, die Schlacht am Wischer hat Gerda Montag gewonnen, die den Kompletten Bereich, in dem die Fete stattgefunden hatte, zum Glänzen gebracht hat. Für die Vorbildliche Vorbereitung und das Engagement bedankten sich Peter Antpöhler und Thomas Mehr, zum Schuss der Veranstaltung, stellvertretend für alle, bei unserem Jungschützenmeister Martin Papenkordt.

8. 13. Juni 2003 Firmung in Niederntudorf

Zu Ehren des Weihbischofs Kronsbruch bildeten die Schützen ein Spalier vom Pfarrheim bis zur Kirche. Es wurden einige Worte zwischen Schützen und Bischof gewechselt und bedankte sich für den freundlichen Empfang.

9. 13. Juli .2003 Antoniusprozession und Jubelfest in Etteln

Aufgrund der guten Wetterlage und der anschließenden Teilnahme einiger Schützen am Jubelfest in Etteln, hatten sich die Entscheidungsträger der Marschordnung, Schützenjacke oder Blouson, für Blouson entscheiden. Leider war die Entscheidung aufgrund der Kürze der Zeit nicht bis zu allen Schützenbrüdern durchgedrungen und etwa die Hälfte der Schützen war in Jacke und die andere Hälfte im Blouson erschienen. Bei der anschließenden Prozession und auch noch nach der Prozession beim Frühschoppen, wurden heiße Diskussionen zur Anzugsordnung geführt.

Die Diskussionen beim Frühschoppen waren in Ordnung, aber es stellt sich die Frage, ob während der Prozession Anzugsordnungsdiskussionen angebracht sind. Vermutlich hat sich der heilige Antonius über alle Teilnehmer der Prozession, ob in Uniformjacke oder Blouson, gleichermaßen gefreut.

Am Nachmittag des selben Tages nahmen wir mit einer Abordnung am Jubelfest in Etteln teil.

10. 20. Juli, 350 - Jahrfeier der St. Johannes Schützenbruderschaft Salzkotten

Der Einladung der St. Johannes Schützenbruderschaft Salzkotten zur 350 - Jahrfeier sind wir gefolgt und wir nahmen bei schwülwarmen Wetter am großen Festumzug durch die Stadt teil.

11. 26. Juli, Schützenversammlung im Speiseraum der Kleeberghalle

Am 26. Juli fand die Schützenversammlung im Speiseraum der Kleeberghalle, in Vorbereitung auf das Vogelschießen und das Schützenfest statt. Der Ablauf des Vogelschießens und des Schützenfestes wurde in den Einzelheiten der Versammlung vorgestellt und besprochen.

12. 02. August, Vogelschießen

Am 2. August war dann mit dem Vogelschießen ein weiterer Höhepunkt des Schützenjahres erreicht. Bei idealem Wetter wurde König Georg Stümpel letztmalig von seiner Residenz abgeholt. Pünktlich um 16 Uhr begann das Vogelschießen. Nach den Ehenschüssen wurden gleich die Insignien ins Visier genommen. Mit dem mit 35. Schuss wurde Martin Papenkordt Apfelprinz, Zepterprinz wurde Uwe Stahl mit dem 43. Schuss. Kronprinz wurde Franz-Josef Kéiter mit dem 52. Schuss. Danach lichtete sich die Schlange der Bewerber, bis schließlich, nach ca. 2 stündiger Schießpause Lorenz Hoffmeier und Ferdi Menne das Schießen wieder aufnahmen und dem Vogel kräftig zusetzten. Gegen 19:30 Uhr kam Hubert Schütte dann unter die Vogelstange, machte nur einen Schuss und der Vogel fiel wie vom Blitz getroffen mit dem 123 Schuss von der Stange. Er hatte seinem Spitznahmen „Schütten Blitz“ somit alle Ehre gemacht. Zusammen mit seiner Frau Edith regiert er die Niedertudorfer Schützen im Schützenjahr 2003/2004. Beim anschließenden Bierfassschießen setzte dann Regen ein, bevor sich Michel Jürgensmeier die Würde des Holschenkönigs sicherte. Der Festball am Abend begann mit der Proklamation des neuen Königspaares Edith und Hubert Schütte. Weiterhin wurden die Prinzen, Denis Glaser als Schülerprinz und Christian Ewers, in Abwesenheit, als Jungschützenprinz geehrt. Bei ausgelassener Stimmung zu der die Musikkapelle aus Alfien beitrug, wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

13. 16. bis 18. August Schützenfest

Die drei tollen Schützenfesttage begannen am Samstag, den 16. August um 17:15 Uhr mit dem Antreten vor der Kleeberghalle. Nachdem die Schützenfront in der festlich geschmückten Rosenstraße, vor dem Haus Schütte halt gemacht hatte, wurde das Königspaar und der Hofstaat unter dem Applaus der Zuschauer durch den Major Matthias Segin begrüßt. Die Schützenmesse wurde durch die Alfener Musikkapelle festlich mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst wurde Herrn Pastor Ferber das obligatorische Ständchen gebracht. Der große Zapfenstreich fand in gewohnter Weise auf dem Sportplatz statt bevor man zum Festball in die Kleeberghalle marschierte.

Bei stimmungsvoller Musik endete der erste Schützenfesttag in den frühen Morgenstunden.

Am Sonntag traten die Schützen um 14:00 Uhr auf dem Sportplatz an. Als der Schützenzug in der Rosenstraße vor dem Königshaus Schütte halt gemacht hatte, kamen aufgrund des leicht einsetzenden Regens Erinnerungen an das Jahr auf, als Heinz Niggemeier König war und das Batallion aufgrund eines Sturzregens aus einander rennen und die Schützen sich unterstellen mussten. Als das Königspaar und die Hofdamen jedoch vor die Tür traten, erhielten Sie viel Beifall und es hörte auf zu regnen und die Sonne strahlte mit der Königin und König um die Wette. Die Ehrung der gefallenen und verstorbenen Schützenbrüder wurde im Anschluß am Ehrenmal vorgenommen und ein Kranz niedergelegt. Nach der Parade auf dem Sportplatz marschierte das Schützenbatallion in die Halle und Oberst Helmut Haiduck begrüßte die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern. Nach dem Kalletrinken erfolgte die Ehrung der Jubelkönigspaare. Renate und Dieter Münster waren vor 25 Jahre und Annemarie und Alexander Wessel vor 40 Jahren Königspaar der Schützenbruderschaft.

Nach der Polonäse die in gewohnter Weise ab 20:00 Uhr auf den Sportplatz erfolgte, begann der große Festball in der Kleeberghalle.

Als Gratulanten kamen am Abend auch das Kreiskönigspaar Bärbel und Bruno Gerken aus Scharnede, mit einer Abordnung zu unserem Schützenfest..

Der Montag begann mit der Schützenmesse und dem anschließenden Marsch zur Kleeberghalle. Hier sind die beiden Schrankenwärter Ferdi Thiele und Franz Putz, die den Brockensklees mit einer Halbschranke von Oberntudorf kommend in Fahrtrichtung Niederntudorf, kurz hinter dem Ortseingang abgesperrt hatten, besonders zu erwähnen. Ob die beiden den Schützenzug vor zu schnell herankommenden Autos, oder ungebetene Gäste abschrecken wollten war nicht erkennbar, aber die beiden werden es schon wissen.

In der vollbesetzten Halle konnten der 1. Brudermeister Ludger Segin und Oberst Haiduck wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Im Mittelpunkt des wohlverdienten Schützenfrühstücks standen jedoch die Ehrungen langjähriger Schützenbrüder.

Für 65 jährige Mitgliedschaft in der Schützenbruderschaft wurden Alois Thiele und Klemens Reike ausgezeichnet.

Für 50 jährige Mitgliedschaft wurden Gerhard Butz, Franz Danne, Heinrich Dören, Johannes Düchting, Anton Montag und Fritz Peters geehrt.

Folgende Mitglieder wurden für 40 jährige Mitgliedschaft geehrt: Edmund Bartels, Willi Grewe, Helmut Haiduck, Karl Heinz Michel, Heinrich Niggemeier, Richard Papenkord, Wigbert Peters, Horst Scharp, Willi Stahl und Willi Thiele.

Für 25 jährige Mitgliedschaft wurden Siegfried Ahle, Raimund Butz, Norbert Danne, Ferdinand Kaiser, Heinrich Kleist, Johannes Lüke, Josef Meier, Albert Montag, Werner Osterholz, Friedel Papenkordt, Helmut Papenkordt, Karl Heinz Peters, Karl Spenner, Helmut Steinkemper, Josef Vonnahme und Hartwig Wieseler geehrt.

Der Stimmungshöhepunkt wurde erreicht als Reinhard Hüster seinen Gesangsauftritt auf der Bühne hatte und die Jungschützen mit Papp-schilder mit der Aufschrift, „Reinhard ich will ein Kind von dir“ herein-kamen. Die Teilnehmer der letzten Generalversammlung können sich sicher noch gut an den Bericht der Jungschützen von Martin Papenkord erinnern, in dem er mehrfach von dem Wochendseminar in Hardehau-sen berichtete. Die Jungschützen hatten sich an dem Wochenende dar-um Gedanken gemacht, wie bekommen wir Nachwuchs für die Jung-schützenabteilung. Martin, lass es dir sagen, so geht es nicht.

Für den musikalischen Rahmen sorgte das Blasorchester Niederntu-dorf, und der Spielmannszug Oberntudorf.

Am Montag Nachmittag musste aufgrund Regenwetters das Antreten zum Abholen des Königspaares verschoben werden. Als der Regen nachgelassen hatte, ließ der Major antreten und wir marschierten auf dem kürzesten Weg in die Rosenstraße. Der Schützenzug machte vor dem Königshaus halt und als das Königspaar die Front abschrift, hörte es auch gleich auf zu regnen. Ein solch bezauberndes und strahlendes Königspaar wollte Petrus nicht naßregnen lassen.

Der krönende Abschluss des Montags war der Einzug des Holschenkönigspaares. Als Mexikaner ließen sich Michael Jürgensmeier nebst Königin und dem Gefolge feiern, und die zahlreichen Gäste in der Halle waren be-geistert.

Harmonisch endete das Schützenfest am frühen Dienstagmorgen.

14. 6. bis 8. September Kreisschützenfest in Scharmede.

Am Samstag und Sonntag nahmen wir in Weise am Kreisschützenfest in Scharmede teil. Mit viel Mühe und in monatelangen Vorbereitungen hatten die Scharmeder ihren Ort und den Festplatz festlich geschmückt. Bei idealen Wetterbedingungen und unter dem Applaus der zahlreichen Zuschauer fand am Sonntag der Festumzug statt. **Beim Vogelschießen waren wir mit König Hubert Schütte leider nicht schießberechtigt. König Hubert hätte ver-mutlich, da ja bekanntlich immer abwechselnd geschossen wird, mit seiner Taktik, nur einen Schuss zu machen hier gute Chancen gehabt, den Kreiskönig nach Niederntudorf zu holen. Die Kreiskönigswürde 2004 sicherte sich Etteln.**

15. 03. Oktober, Wallfahrt nach Verne

Am 3. Oktober nahmen wir mit einer Abordnung an der Wallfahrt in Verne teil-genommen. Aufgrund einsetzenden Regens wurden die Wallfahrt abgebro-chen. .

16. 04. Oktober 75- jähriges Bestehen des Alfener Musikverein e.V

Der Alfener Musikverein e.V. hatte zu seinem 75- jährigen Bestehen den Hof-staat und den Vorstand mit Damen, zu einem Empfang eingeladen. Wir nah-men mit Königspaar, Hofstaat und dem Vorstand teil.

17. 10. Oktober Schützenrechnung

Am 11. Oktober fand die Schützenrechnung im Speiseraum der Kleeberghalle statt. Die erschienenen Mitglieder, insbesondere, Herr Pastor Ferber, der amtierende König Hubert Schütte, und die erschienenen Ehrenoffiziere wurden durch den Brudermeister besonders begrüßt. Durch den Kassierer Konrad Wiemers wurden die Einnahmen und Ausgaben des Schützenfest 2003 erläutert. Einwände durch die Versammlung wurden nicht erhoben. Bevor nach Beendigung der Versammlung der Schützenfestfilm und ein überarbeiteter alter Film gezeigt wurde, wurden in naher Zukunft anstehende Termine, an denen die Bruderschaft teilnehmend wird, bekanntgegeben.

18 24. Oktober Großem Zapfenstreich zu Ehren unseres neuen Erzbischof Hans Josef Becker

Am Abend des 24. Oktobers haben wir mit einer Abordnung der Bruderschaft an großen Zapfenstreich zu Ehren unseres neuen Erzbischofs Hans Josef Becker teilgenommen. Zu Ehren des Erzbischofs nahmen ca 200 Musiker, 120 Fahnenabordnungen und 2800 Schützen der Diözese teil.

19. 25. Oktober Kreisschützenball in

Am 25.10 haben wir am Kreisschützenball in Büren teilgenommen, und wer am Montag Morgen die Zeitung aufschlug, konnte feststellen, dass unser Königspaar Hubert und Edith Schütte nicht nur in Mittelpunkt unserer Bruderschaft steht, sondern auch im Kreis Büren. Bei dem Foto der Königspaare, standen Edith und Hubert in der Mitte und wurden von den weiteren Königspaaren eingerahmt. Das Foto lässt erahnen, dass Hubert sich zwischen den vielen Königinnen recht wohl, (vermutlich „der Hahn im Korb“) gefühlt hat.

20. 7. November Bezirksschießen in Büren

Am Bezirksschießen am 7. November hat König Hubert, mit einer Abordnung der Bruderschaft teilgenommen. Es wurde gemunkelt da Hubert hier mehr als einen Schuss machen musste, nämlich drei, hätte es für eine vordere Platzierung nicht gereicht.

21 8. November, Hubertusball der St. Hubertus Schützenbruderschaft Oberntudorf.

Am Hubertusball in Oberntudorf haben wir mit Königspaar, Hofstaat und einer Abordnung der Bruderschaft teilgenommen.

22. 14. November Bataillonspokalschießen im Schießkeller

Das Bataillonspokalschießen wurde am Freitag, dem 14. November im Schießkeller veranstaltet. Erstmals konnten die Waffen beim Schießen auf die neuen Stützen aufgelegt werden. Ob sich dieses in einer Verbesserung der Ergebnisse widerspiegelt, wird gleich die Siegerehrung zeigen.

23 16. November nach dem Hochamt, Kranzniederlegung an Ehrenmal

Durch die Bruderschaft und die Tudorfer Vereine wurde am Ehrenmal, anlässlich des Volkstrauertages, ein Kranz niedergelegt. Die Fahnenabordnungen nahmen am Nachmittag an der Gedenkfeier in Bödeken teil.

Folgende Punkte des Jahresberichtes wurden nicht oder nicht vollständig verlesen, können aber bei Interesse jederzeit bei mit eingesehen werden.

- 11. Januar Generalversammlung,**
- 07. und 09. Februar Bruderschaftsschießen,**
- 08. März Seniorennachmittag,**
- 23. März Filmnachmittag,**
- 16. Mai, Weihe der BdSJ Diözesanstandarte und Ehrung von Gruppen für Verdienste um die Jugendarbeit in der Stadt Salzkotten**
- 25. Mai Waldfest auf dem Burscheid,**
- 13. Juni 2003 Firmung in Niederntudorf,**
- 13. Juli 2003 und Jubelfest in Etteln**
- 20. Juli, 350 - Jahrfeier der St. Johannes Schützenbruderschaft Salzkotten,**
- 26. Juli, Schützenversammlung im Speiseraum der Kleeberghalle**
- 03. Oktober, Wallfahrt nach Verne**
- 04. Oktober 75- jähriges Bestehen des Alfener Musikverein e.V**
- 10. Oktober Schützenrechnung**
- 24. Oktober Großem Zapfenstreich zu Ehren unseres neuen Erzbischof Hans Josef Becker**
- 8. November, Hubertusball der Schützenbruderschaft Oberntudorf.**
- 14. November Bataillonspokalschießen im Schießkeller**
- 16. November , Kranzniederlegung an Ehrenmal**

Bei der Dorfmeisterschaft erzielte die Schützenbruderschaft wieder den 1. Platz. Hier nochmals vielen Dank an die Teilnehmer.

Weiterhin haben im abgelaufenem Jahr haben 7 Sitzungen des erweiterten Vorstandes der Bruderschaft im Schießkeller der Kleeberghalle stattgefunden.

Wie seit einigen Jahren üblich, wird an dieser Stelle auf die Aktivitäten der Abteilungen nicht näher eingegangen. Deren Berichte werden als Anlage zu diesem Jahresbericht beigefügt. .

Am 31. Dezember zählte die Bruderschaft 630 Mitglieder.

Neben 12 Neuaufnahmen sind 9 Austritte zu verzeichnen.

Verstorben sind in diesem Jahr 9 Schützenbrüder:

Gerhard	Zumdick	30.04.2003
Alex	Montag	06.08.2003
Richard	Papenkordt	15.08.2003
Theobald	Osterholz	18.09.2003
Helmut	Rothemann	28.09.2003
Franz	Schmidt	22.10.2003
Josef	Wiechers	16.11.2003
Dr. Franz	Erig	23.12.2003
Karl Heinz	Michel	23.12.2003

10.01.2004

(Menne)
Schriftführer